Ressort: Vermischtes

"Zeit": Franco A. womöglich kein Einzeltäter

Berlin, 03.05.2017, 10:49 Uhr

GDN - Im Fall des Bundeswehrsoldaten Franco A., der sich als Flüchtling ausgegeben hatte, um womöglich einen Anschlag zu verüben, verdichten sich laut eines Berichts der "Zeit" die Anzeichen dafür, dass er kein Einzeltäter war, sondern einem rechtsextremen Netzwerk angehörte. Recherchen hätten ergeben, dass sich die Ermittler besonders für einen Mann namens Maximilian T. interessierten, schreibt die Zeitung.

Er soll ebenso wie Franco A. im Jägerbataillon 291 im elsässischen Illkirch als Oberleutnant dienen. Neueste Erkenntnisse ordnen Maximilian T. laut "Zeit" eine handschriftliche Liste zu, auf der Prominente genannt werden, die als Anschlagssziele gelten. Aufgeführt werden unter anderem Justizminister Heiko Maas (SPD), Ex-Bundespräsident Joachim Gauck, die Linken-Aktivistin Anne Helm sowie Philipp Ruch vom Zentrum für Politische Schönheit. Neben der Liste sollen die Ermittler einen Notizzettel gefunden haben, der offenbar von Franco A. stammt, schreibt die Zeitung weiter.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-88846/zeit-franco-a-womoeglich-kein-einzeltaeter.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com